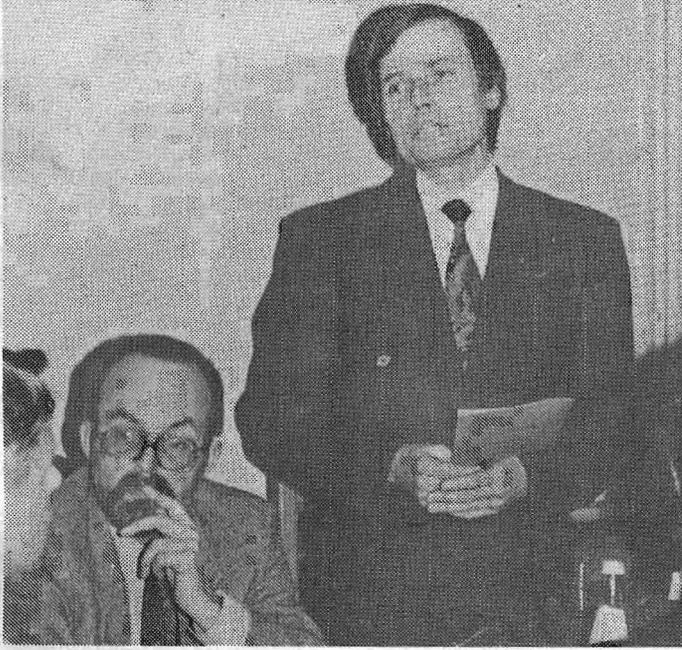


1991 35



Ernst-Ulrich Jürgens (r.) wurde als Vorsitzender des Musik- und Theatervereins Quedlinburg gewählt. Dieter Braun (l.) sitzt als Vertreter des Theaters im Vorstand. Foto: jm

# „Bis zur 1000-Jahr-Feier muß das Theater spielen“

## Musik- und Theaterverein gegründet

Im QUEDLINBURG. In diesen Tagen gründete sich im Kunsthoken der Musik- und Theaterverein Quedlinburg. Rund 30 Mitglieder wählten Ernst-Ulrich Jürgens zum Vorsitzenden des Vereins, der sich die Wiederbespielbarkeit des Quedlinburger Theaters auf die Fahnen geschrieben hat.

„Bis zur 1000-Jahr-Feier muß unser Theater wieder bespielbar sein“; forderte Buchhändler Ernst-Ulrich Jürgens auf der Gründungsveranstaltung des Musik- und Theatervereins Quedlinburg im Kunsthoken vor rund 40 (von 100 geladenen) Gästen. Dieter Braun, Intendant der Spielstätte auf dem Schillingsberg und dessen

Vertreter im neugegründeten Verein, betonte, daß „dieser Verein Partner bei allen Überlegungen zur kulturellen und künstlerischen Entwicklung der Stadt und des Kreises sein sollte.“

Die Mitglieder bestätigten an diesem Abend den Vorstand und die Satzung des Vereins einstimmig. Ergänzt wird das Papier jedoch in Punkt acht, in dem die Zusammensetzung des Vorstandes geregelt ist: Der Personalrats-Vorsitzende des Harzer-Konzert-Orchesters, Ilya Karadjov, schlug vor, auch einem Musiker einen Platz im Vorstand einzuräumen. Vorgeesehen waren ursprünglich nur je ein Vertreter des Theaters, der Stadt, des Landkreises und der engere Vorstand.

Gründungsveranstaltung  
des Musik- u. Theaterverein  
Quedlinburg e.V.



Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr !  
  
Am Mittwoch, den 11.12.1991 um 19.30 Uhr führen wir im Kaminraum des "Kunsthokens" die Gründungsveranstaltung des Musik- u. Theatervereins Quedlinburg e.V. durch. Nehmen Sie dazu unsere herzliche Einladung entgegen.

Mit freundlichem Gruß  
  
Ernst Ulrich Jürgens  
Vorsitzender des Musik- u.  
Theatervereins Quedlinburg e.V.